

Rumänien

Malerisches Siebenbürgen & die einzigartigen Moldauklöster



- Siebenbürgen – pittoreske Kirchenburgen der Sachsen
- Bukarest – das Paris des Ostens
- Moldauklöster – einzigartige Fresken

Arrangementpreis:

€ 699,-

15.05. - 21.05.2019

ab/bis Wien

25.09. - 01.10.2019

ab/bis Wien

05.06. - 11.06.2019

ab/bis Wien

23.10. - 29.10.2019

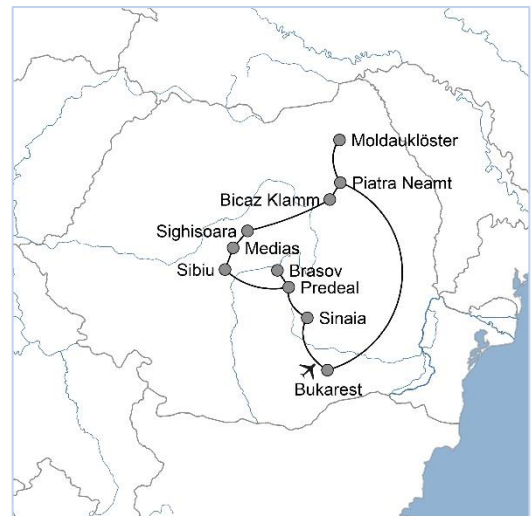
ab/bis Wien

Im Arrangementpreis inkludiert

- + Linienflug Wien - Bukarest - Wien (Economy) mit einem Freigepäckstück (max. 20 kg)
- + Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt. € 55,-)
- + 6 Nächtigungen in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- + Verpflegung auf Basis Halbpension: 6x Frühstück & 6x Abendessen (inkl. 1x Abendessen Folkloredarbietung)
- + Rundreise im lokalen Reisebus gemäß Reiseprogramm
- + Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- + Eintritte: Bukarest: Patriarchenkirche, Dorfmuseum; Sinaia: Peles Schloss; Harman: Kirchenburg; Brasov: Schwarze Kirche; Bran: „Dracula Burg“; Sibiu: Bruckenthalmuseum, Stadtpfarrkirche, Sighisoara: Uhrturm, „Dracula“ Geburtshaus; Piatra Neamt: Kloster Neamt; Moldau Klöster: Voronet, Humor
- + Lokale, deutschsprachige Reiseleitung

Wunschleistungen und nicht inkludierte Leistungen

- Einbettzimmerzuschlag: € 155,-
- Weitere Eintritte und Trinkgelder
- Getränke, zusätzliche Mahlzeiten sowie persönliche Ausgaben



Reiseprogramm

Rumänien begeistert mit landschaftlicher Schönheit und unberührten Naturräumen, die bedrohten Tierarten, wie Wölfen und Bären Zuflucht bieten. In der pittoresken Landschaft Siebenbürgens und Transsilvaniens liegen malerische Orte, die heute wieder im alten Glanz erstrahlen. Gleichgültig ob in Sibiu, Brasov oder Sighisoara, ein Bummel durch die historischen Zentren Siebenbürgens gleicht einer Zeitreise. Einzigartig sind die Moldauklöster, die dank der prachtvollen Außenfresken zu den bedeutendsten Monumenten orthodoxer Sakralkunst zählen. Tief verwurzelte Traditionen, die sich in Trachten, Tänzen und auch in der regional geprägten Küche manifestieren, verleihen Rumänien seinen speziellen Charme.

1. Tag: Wien - Bukarest - Sinaia - Predeal

Flug von Wien nach Bukarest. Empfang durch die Reiseleitung, und Fahrt nach Sinaia. Hier besuchen Sie das malerische Peles Schloss, die ehemalige Sommerresidenz der rumänischen Königsfamilie. Der erste König aus dem Geschlecht der Hohenzollern kam 1866 nach Rumänien und ließ das Schloss im Stil der deutschen Renaissance als Erinnerung an seine Heimat errichten. Die Anlage wurde mit fließendem Wasser und elektrischem Licht ausgestattet, verfügt über 2 Aufzüge und eine zentrale Staubsaugeranlage. Besichtigung des Klosters Sinaia, gegründet im 17. Jh. von Mönchen von der Sinaihalbinsel. In Azuga Besuch in der königlichen Sektkellerei mit Verkostung. Anschließend erreichen Sie Predeal. (A)

2. Tag: Predeal - Harman - Brasov - Predeal

Erste Station ist die Kirchenburg von Harman/Honigberg. Die Kirchenburgen wurden von den Sachsen zum Schutz vor Räubern und Invasoren angelegt, Harman wurde um 1280 gegründet. Eine Besonderheit sind die unterhalb der Traufe des Mittelschiffs angebrachten Vorratskammern. Mit 430 m Umfang ist es eine der größten Kirchenburgen Siebenbürgens. Fahrt nach Brasov/Kronstadt. Gegründet im 13. Jh. war es wirtschaftliches und geistiges Zentrum der Siebenbürger Sachsen. Wahrzeichen ist die Schwarze Kirche mit der Buchenholzorgel. Eindrucksvoll sind die Stadtmauer und die mittelalterliche Altstadt mit dem Rathausplatz, der Schnurrasse, dem Katherinentor und auch die orthodoxe Kirche. Übernachtung in Predeal. (F/A)

3. Tag: Predeal - Bran - Sibiu - Medias

Erste Station ist die Burg Bran/Toerzburg. Die wehrhafte Höhenburg wurde im 14. Jh. als Teil des Schutzgürtels um Brasov erbaut und war in der Zwischenkriegszeit Residenz der Königin Maria. Sie diente Bram Stoker als Vorlage für seinen Roman und war kurzzeitig auch im Besitz des „leibhaftigen Dracula“, Fürst Vlad Tepez. Weiter geht es nach Sibiu/Hermannstadt, europäische Kulturhauptstadt 2007. Das Zentrum erstrahlt seit damals in neuem Glanz. Eindrucksvoll sind der Große und Kleine Ring mit Handels-, und Handwerkshäusern, der Brukenthalpalast, die katholische und die evangelische Kirche. Dann Besichtigung der Margarethenkirche in Medias, berühmt wegen des schiefen Turms (Trompeterturm). (F/A)

4. Tag: Medias - Sighisoara - Bicaz Klamm - Piatra Neamt

Fahrt nach Sighisoara/Schäßburg, die „Perle Siebenbürgens“. Die Altstadt ist eines der schönsten frühmittelalterlichen Ensembles in Europa (UNESCO-Weltkulturerbe). Wahrzeichen ist der 64 m hohe Uhrturm. Eindrucksvoll sind das „Dracula“ Geburtshaus, das Haus mit dem „Hirschgeweih“, das Venezianische Haus, die alte Klosterkirche, die Bergkirche und die gedeckte Schülertreppe. Dann geht es durch die wildromantische Bicaz Klamm in die Moldau-Region, eine etwa 5 km lange Schlucht durch die Ost-Karpaten. Nahe dem Pass entstand 1838 durch einen Bergsturz, der Rote See (Lacul Rosu). Ein bewaldeter Abhang rutschte ins Wasser, noch heute ragen die Baumstämme aus dem See. Ankunft in Piatra Neamt. (F/A)

5. Tag: Klösterrundfahrt

Besuch im Mönchkloster von Neamt. Die Anlage stammt aus dem 14. Jh. doch die Klosterkirche ließ Stefan der Große 1497 nach seinem Sieg über die Polen errichten. Danach Fahrt zu den Moldauklöstern, erste Station ist das Kloster Voronet, die „Sixtinische Kapelle“ des Ostens. Die Darstellung des Jüngsten Gerichts erstreckt sich über die Westfassade. Berühmt ist das Kloster für seine Grundfarbe, einem aus Lapislazuli erzeugten intensiven Blauton. Letzte Station ist das Kloster Humor, dessen Kirche eine der ersten bemalten Kirchen in Rumänien war. Zu den bekanntesten Kunstwerken gehört ein Bild von Stefan dem Großen. Das Kloster beherbergt eine bekannte Ikonensammlung. Rückkehr nach Piatra Neamt. (F/A)

6. Tag: Piatra Neamt - Bukarest

Landschaftlich reizvolle Fahrt entlang des östlichen Karpatenbogens durch die südliche Moldauregion und die Walachei vorbei an den Kreisstädten Onesti und Focsani. Markant ist der Gegensatz zwischen den pittoresken Silhouetten der Berghänge und den weitläufigen Ebenen, genießen Sie die ländlichen Impressionen. Nach der Ankunft in der rumänischen Hauptstadt Zeit zur freien Verfügung. Abends erfreuen Sie sich ein letztes Mal an rumänischer Gastfreundschaft beim Abschiedsessen mit Folklore. (F/A)

7. Tag: Bukarest - Wien

Bukarest zählt mit ca. 2 Millionen Einwohnern zu den größten Städten der EU. Wegen der eleganten Boulevards, der weitläufigen Plätze, der zahllosen Denkmäler und des Triumphbogens, galt es als „Paris des Ostens“. Eindrucksvoll ist die Mischung verschiedener Baustile, die vom Klassizismus bis zur Plattenarchitektur des Kommunismus reichen. Zu den bedeutendsten Monumenten zählen: die Patriarchenkirche (Innenbesichtigung), das Athenäum und der Parlamentspalast, das zweitgrößte Gebäude der Welt nach dem Pentagon. Das Dorfmuseum gibt einen Überblick über die traditionelle Architektur. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien. (F)

Programmänderungen vorbehalten!
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Alle Preisangaben sind in Euro und gelten pro Person.
Stand: 23.07.2018. Bitte beachten Sie unsere Reiseinformationen!

Es gelten die verbindlichen allg. Reisebedingungen der neuesten Fassung. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Veranstalter: GSW Touristik AG.; Tippfehler vorbehalten.